PENALTY – HE-Turniere Halle 2026 – 2027

Anstelle von kurzen Ecken wird bei den Herren E-Turnieren mit Penalty gespielt.

Nach Verhängung des Penaltys ist **ein** Spielertausch möglich.

Die Spielzeit wird für die Durchführung des Penaltys nicht gestoppt. Bei absichtlichem „Zeitschinden“ vor Durchführung des Penaltys kann der Schiedsrichter jederzeit die Spielzeit stoppen. Diese beginnt wieder zu laufen, sobald der Penalty angepfiffen wird.

Durchführung des Penaltys

1) Alle Spieler außer dem Torhüter müssen sich jenseits der Mittellinie befinden
2) Ein Schiedsrichter befindet sich an der Mittellinie, der andere im Schusskreis
3) Der Ball wird auf die Mittelauflage gelegt
4) Der angreifende Spieler steht hinter dem Ball, der Torhüter auf der Torlinie und darf diese erst verlassen, wenn der Ball gespielt ist. Er darf außerhalb des Schusskreises mit dem Schläger spielen jedoch diesen nicht verlassen; in weiterer Folge gelten die üblichen Regeln für Torleute
5) Der Schiedsrichter im Schusskreis gibt den Penalty mittels Pfiffes frei, der angreifende Spieler darf den Ball erst nach diesem Pfiff spielen
6) Nach Freigabe hat der Schütze 10 Sekunden Zeit ein Tor zu erzielen. Den Ablauf der 10 Sekunden überwacht der Schiedsrichter an der Mittellinie, dieser pfeift den Penalty ab, sobald die 10 Sekunden abgelaufen sind, es sei denn der Schiedsrichter im Schusskreis hat zuvor den Penalty beendet. Es ist dem offiziellen Zeitnehmer erlaubt anstelle der Schiedsrichter die 10 Sekunden zu überwachen, wenn diese Zeit extra auf der offiziellen Anzeigetafel angezeigt wird und ein automatisches Signal ertönt, wenn die Zeit abgelaufen ist
7) Sollte nach Verhängung eines Penaltys oder während seiner Durchführung die Spielzeit ablaufen so wird dieser Penalty, aber auch eine eventuelle Penaltywiederholung, noch durchgeführt.

Der Penalty ist beendet

1) Wenn die zur Ausführung zur Verfügung stehenden **10 Sekunden** abgelaufen sind
2) Wenn ein Tor erzielt wurde
3) Wenn der Angreifer einen Regelverstoß begangen hat
4) Durch die Wiederholung des Penaltys bei einem unabsichtlichen Vergehen des Torhüters. Sowohl der Torhüter als auch der Schütze dürfen für die Wiederholung des Penaltys, ausgenommen bei einer Verletzung, nicht getauscht werden
5) Wenn bei einem absichtlichen Vergehen des Torhüters ein 7m Ball verhängt wurde. Sowohl der Torhüter als auch der Schütze dürfen für die Durchführung dieses 7m Balles getauscht werden
6) Wenn der Ball **über die Mittellinie** gelaufen ist oder das Spielfeld verlassen hat, **auch dann**, wenn der **Torhüter den Ball absichtlich über die Grundlinie** gespielt hat (im Gegensatz zum normalen Spielgeschehen)

Das Spiel wird nach Beendigung des Penaltys fortgesetzt mit

- Einem Freischlag in der Mitte außerhalb Schusskreis – wenn kein Tor erzielt wurde
- Einer Mittelauflage – wenn ein Tor erzielt wurde

Das Spiel wird vor Durchführung des Freischlages bzw. der Mittelauflage wieder angepfiffen.

Bis zu 5 Penaltys einer Mannschaft sind von unterschiedlichen Spielern auszuführen.

Sollte eine Mannschaft weniger als 5 Feldspieler zur Verfügung haben, müssen die anwesenden Feldspieler nacheinander in gleichbleibender Reihenfolge den Penalty ausführen. Der Torhüter darf Penaltys nicht schießen.

Die Schiedsrichter haben dafür zu sorgen, dass diese Regelung eingehalten wird. Der Zeitnehmer soll dabei unterstützend agieren.

HOCKEY4ALL, Kubassa
Oktober 2026